

Zivilrecht III  
Schwerpunkt Außervertragliches Schuldrecht

WS 2007/08

**Gliederungsblatt 1**

**§ 1 Überblick**

**I. Die Notwendigkeit gesetzlicher Schuldverhältnisse**

1. „Korrigierende Gerechtigkeit“ als Grundlage des Privatrechts
  - a) Die Grenzen der Selbstbestimmung
  - b) Die Unzulänglichkeit der Vorstellung eines „fingierten Vertrages“
2. Korrektur bei Schäden
  - a) „casum sentit dominus“
  - b) Zurechnung aus Verantwortung im Privatrecht
  - c) Weitere Zurechnungsgründe
3. Korrektur bei Güterverschiebungen
  - a) Der Sonderfall einer Schadenszufügung: Diebstahl
  - b) Herausgabeanspruch des Eigentümers, § 985 BGB
  - c) Herausgabeanspruch bei rechtsgrundlosem Erwerb, § 812 BGB
  - d) Sonstige Herausgabeansprüche
4. Weitere Korrekturen

**II. Das gesetzliche System**

1. Vertragsnahe Ansprüche
  - a) § 311 Abs 2 und 3 BGB
  - b) §§ 122, 179 BGB
  - c) Ansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag, §§ 677 ff. BGB
2. Unerlaubte Handlungen
  - a) Vorrangige Regelungen: §§ 677 ff., 989 f. BGB
  - b) durch Rechtsgutsverletzung, § 823 Abs. 1 BGB
  - c) durch Schutzgesetzverletzung oder Vermögensschädigung, §§ 823 Abs. 2, 826 BGB
3. Gefährdungshaftungen
  - a) im BGB
  - b) spezialgesetzlich, insbesondere StVG, ProdHaftG
4. Ungerechtfertigte Bereicherung
  - a) Ausgleich rechtsgrundloser Leistungen, § 812 Abs. 1 S. 1, 1. Alt. BGB
  - b) Andere Bereicherungsansprüche, § 812 Abs. 1 S. 2, 2. Alt. BGB
5. Vergleich der Anspruchsgrundlagen
  - a) Unterschiede des Anspruchsinhalts
  - b) Reihenfolge in der Fallprüfung